

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Nottuln
 Straße Stiftsplatz 7/8
 PLZ, Ort 48301 Nottuln
 Telefon 0 25 91/92 6-14 4 Fax 0 25 91/92 6-10 9
 E-Mail vergabestelle@stadt-luedinghausen.de Internet www.nottuln.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 19-2023-05_2 NOT

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

48301 Nottuln

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau Feuerwehrrätehaus Appelhülsen:
In dieser Ausschreibung werden die Elektroinstallationsarbeiten vergeben.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: In der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E47938169>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.01.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.05.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E47938169>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100 %

s) Eröffnungstermin am 28.01.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und/oder deren Bevollmächtigte sind bei der Eröffnung der Angebote nicht zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[In den Vergabeunterlagen geregelt.](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[In den Vergabeunterlagen geregelt.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

In den Vergabeunterlagen geregelt.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- Erklärung zu Arbeitskräften;
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung;
- Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu Angaben zur Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Kommt das Angebot in die engere Wahl, sollen die Referenznachweise zu den angegebenen Leistungen mit mindestens folgenden Angaben vorgelegt werden:
- Ansprechpartner;
- Art der ausgeführten Leistung;
- Auftragssumme;
- Ausführungszeitraum;
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen;
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Sonstiger Nachweis:

- Erklärung zu dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht des Kreises Coesfeld, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld